



ANSCHLUSS BEB.-PLAN  
 NR.240/I

Die Festsetzungen dieser Bebauungsplan-Änderung ersetzen bzw. ergänzen mit Inkrafttreten die bisherigen Planinhalte des Bebauungsplanes Nr. 242...; die rechtsverbindlichen Festsetzungen für den Änderungsbereich bleiben ansonsten unberührt, soweit sie nicht Gegenstand dieser Änderung sind.

**I. Geltungsbereich der Planänderung**

Der Änderungsbereich umfaßt zwei Grundstücke an der Planstraße „Lördemannweg“ im Baugebiet zwischen Postweg und der Clarholzer Str. - die Grundstücke sind nebenstehend mit einer dicken gestrichelten Linie umrandet.

**II. Inhalte der Planänderung**

Auf den betroffenen Grundstücken wird die Baugrenze in südwestlicher Richtung an die Straße heran verschoben. Die Entfernung zur öffentlichen Verkehrsfläche beträgt in den südöstlichen Grundstücksecken jeweils 3 m - die Baufenster werden jedoch rechtwinklig angelegt, weshalb der Abstand sich nach Nordwesten hin vergrößert. Die Verschwenkung der Straße „Lördemannweg“ soll dadurch optisch in etwa aufgegriffen werden. Durch die Planänderung wird eine bessere Ausnutzung der Grundstücke gewährleistet: Die Zufahrtbereiche verkürzen sich und der Bereich des Wohngartens wird in den ruhigeren, von der Straße abgewandten nordöstlich gelegenen Teil der Grundstücke verlagert.

**III. Legende**

- Grenze des Änderungsbereiches
- - - - - Baugrenze

**I. AUSFERTIGUNG  
 OFFENLEGUNGSPLAN**

**Kartengrundlage:**  
 Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 242  
**Maßstab: 1 : 1000**

**Rechtsgrundlagen:**  
 Baugesetzbuch (BauGB): Neufassung des BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141);  
 Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert d. Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);  
 Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58);  
 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) vom 07.03.1995 (GV.NW 1995 S. 218) i.V. mit § 9(4) BauGB;  
 Bundesnaturschutzgesetz vom 12.03.1987 (BGBl. S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081);  
 Gemeindeordnung NRW in der zur Zeit geltenden Fassung

**Verfahrensvermerke:**  
**Aufstellungsbeschluß gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB**  
 Diese Änderung ist gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB durch Beschluß des Rates der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom **3.0. SEP. 1998** aufgestellt worden.  
 Herzebrock-Clarholz, den **02. NOV. 1998**  
 Im Auftrag des Rates der Gemeinde  
*Kosenbach* Bürgermeister  
*R. Altmann* Ratsmitglied

**Beteiligung der betroffenen Bürger und Träger öffentl. Belange**  
 Die Beteiligung der betroffenen Bürger wurde gem. § 13 Ziffer 2 BauGB durchgeführt durch schriftliche Benachrichtigung vom **05. NOV. 1998**. Gemäß § 13 Nr. 3 BauGB wurden die berührten Träger öffentlicher Belange beteiligt mit Schreiben vom **05. NOV. 1998**.  
 Herzebrock-Clarholz, den **09. DEZ. 1998**  
*M. Müller*  
 Der Gemeindedirektor

**Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB**  
 Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am **16. DEZ. 1998** vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.  
 Herzebrock-Clarholz, den **30. DEZ. 1998**  
 Im Auftrag des Rates der Gemeinde  
*Kosenbach* Bürgermeister  
*R. Altmann* Ratsmitglied

**Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB**  
 Der Beschluß über die Bebauungsplan-Änderung wurde gemäß § 10 Abs.3 BauGB am **18. JAN. 1999** ortsüblich bekanntgemacht; unter Angabe des Ortes wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan nebst Begründung ab **18. JAN. 1999** zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird.  
 Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit der erfolgten Bekanntmachung in Kraft getreten.  
 Herzebrock-Clarholz, den **18. JAN. 1999**  
*M. Müller*  
 Der Gemeindedirektor

**Planungsstand:** Nov. 98  
**Bearbeitung:** Gemeinde Herzebrock-Clarholz  
 Bau- und Umweltamt